

## Namensliste Hexenprozesse Hexenverfolgung Cochem Zell

Folgende der 15 Frauen wohnten im heutigen Kreis Cochem-Zell:

Susanne Kirchers Clasen Frau (Gemein zu Dauchenheim (oder Dongenheim=Düngenheim)

Anna Schneider Theisen Hausfrau, ebenfalls Düngenheim

Maria Firming, ebenfalls aus Düngenheim

Apollonia Schneider Clasen Frau, Gemeinde Düngenheim

Schaffers Gertrauden, Gemein zu Gamelong =Gamlen

Gertraud Gretzers Frau, Kaisersesch

Gertraud Christen Frau, Kaisersesch

Mergen Schaffs Thöngesen Frau, Kaisersesch

In Ulmen wurden 1527 am Donnerstag nach Aschermittwoch 4 Hexen verbrannt.

1541 waren in Ulmen 2 Frauen der Hexerei angeklagt, nach Stellung von Bürgen aber wieder frei gelassen. Diese Freilassung muß aber nicht unbedingt endgültig gewesen sein, im Gegenteil zeigen Beispiele, daß Personen die schon einmal in einen Hexenprozeß verwickelt waren, geradezu zwangsläufig später noch einmal beschuldigt und sie dann auch verurteilt wurden.

In Lütz, das zur Herrschaft Eltz gehörte fanden 1596 vier Prozesse statt.

1630 In Lütz findet ein Prozeß gegen Georg Klein statt.

Christina Roß aus Lütz wurde 1649 hingerichtet.

1654 wurde der Thonges Roß aus Lieg gegen den vorher schon einmal Anklage erhoben worden war, erneut angeklagt, mußte aber aufgrund von Gutachten schließlich freigelassen werden während die Mitangeklagte Maria Casper noch hingerichtet worden war.

Otto Münster berichtet im Jahrbuch des Kreises Cochem-Zell 1988, daß eine Susanne Sellig im Jahre 1595 im Amt Kastellaun als Hexe hingerichtet wurde.

<http://www.schumacher-werner.homepage.t-online.de/hex.htm>

Quellen:

RUMMEL, Dr. Walter: "Bauern, Herren und Hexen", Göttingen 1991

KRAEMER, Dr. Wolfgang: "Kurtrierische Hexenprozesse im 16. u. 17. Jh", München 1959

MERTES, Erich: "Hexenprozesse in der Eifel" im Eifeljahrbuch 1989

SURGES, Ernst: "Hexenprozesse in der Eifel" im Eifeljahrbuch 1989

PRACHT, Hans-Peter: "tänze, todt und teuffel"

StA Koblenz Abt. 1 C 4324 Bl. 1-5

"Kleine Chronik von Ulmen" 1964